

Artikel vom 21.07.2023

Ehrenabend von CSU und FU Dachau

Hans Nauderer sen. für 75 Jahre CSU-Mitgliedschaft ausgezeichnet



Viele Jubilarinnen und Jubilare waren vergangenen Freitag in die Veranda beim Zieglerbräu gekommen. Die Ortsverbände von CSU und Frauen Union (FU) Dachau hatten erstmals zu einem gemeinsamen Ehrenabend eingeladen.

Die Ortsvorsitzenden Tobias Stephan (CSU) und Dr. Christina Epple (FU) begrüßten die Gäste aufs herzlichste, darunter auch CSU-Kreisvorsitzenden Bernhard Seidenath, MdL, Landtagslistenkandidat Christian Hartmann sowie Bezirkstagskandidatin Stephanie Burgmaier. Ganz besonders freuten sich die beiden über das Kommen von Festredner Josef Schmid in Begleitung seiner Frau Natalie. Der Landtagsabgeordnete aus dem Münchner Westen und ehemalige Münchner Bürgermeister hat eine ganz besondere Beziehung zu Dachau. Er besuchte früher das Ignaz-Taschner Gymnasium, lernte dort seine spätere Frau Natalie aus Dachau kennen, die er dann kirchlich in St. Jakob geheiratet hat. Musikalisch umrahmt wurde der Abend stimmungsvoll von Gitarrist Edin Cerovac.

Schmid, der auch den kürzlich beendeten Untersuchungsausschuss zum Zukunftsmuseum in Nürnberg geleitet hat, stimmte die Anwesenden mit einer schwungvollen und launigen Rede auf die anstehende Wahl am 8. Oktober ein. Bayern sei mit der CSU und Ministerpräsident Markus Söder in guten Händen, die Regierung aus CSU und Freien Wählern funktioniere gut und sei ein

Kontrastprogramm zur „Chaos-Ampel in Berlin“. Er warb für eine Fortsetzung dieser aktuellen Koalition im Freistaat, damit auch künftig kraftvoll die Interessen Bayerns vertreten werden könnten.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden bei der FU Elisabeth Zehrer, Renate Enzensberger, Gisela Prillinger-Tödter und Dr. Christina Eppe für 10 Jahre, Rosa Jackwerth für 20 Jahre, Else Kraus, Sophie Nauderer, Brigitte Brosda, Karin König und Ingeborg Reichelt für 30 Jahre sowie Christel Deichl, Elke Habersetzer und Sybilla Jörg für 40 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Bei der CSU wurden Gisela Prillinger-Tödter und Dr. Christina Eppe ebenfalls für 10 Jahre, Adelheid Novszki, Sandra Novszki und Manfred Enzensberger für 20 Jahre, Dr. Christoph Hoeglmüller und Ex-Schatzmeister Michael Englmann für 25 Jahre sowie Manfred Sers für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Stolze 50 Jahre Mitglied ist Wilhelm Metz aus Pellheim dabei, wobei er anmerkte, dass mit seiner Zeit in der JU "noch ein paar Jahre oben drauf kommen müssten". Diese lange Treue zur Partei wurde nur übertroffen durch Hans Nauderer sen., der seit 1948 in der CSU ist und für 75 Jahre Mitgliedschaft eine besonders seltene Auszeichnung, die Ehrenraute der Partei verliehen bekam. Nauderer erzählte, wie es damals zum Eintritt kam. Sein Vater habe ihn beim 18. Geburtstag zur Seite genommen und gesagt, dass er nun Mitglied sei - „und zoid is aa scho.“ Seitdem sei er immer gern dabeigeblichen.